

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

357 (29.12.1868) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. (Zweites Blatt)

Dienstag den 29. Dezember

1868.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen haben wir heute an Gaben für Entbedung von den Neujahrsbesuchen weiter erhalten: von Frau Kövy-Dreyfuß 30 fr.; von Herrn Hofschauspieler Dent 30 fr.; von Herrn August Hoyer und Frau 1 fl.; von Herrn Münzrath Rachel 30 fr.; von Herrn Particulier Schwab 30 fr.; von Herrn Hoftheatersekretär Schäg 30 fr.; von Frau Revisor Krenkel 30 fr.; von Herrn Direktor Mosdorf und Frau 1 fl.; von Herrn Sigmund Schuster und Frau 1 fl.; von Herrn Rath Müller 30 fr. Wir danken freundlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1868.

Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

vd. Schmitz.

2.2. Berghausen. Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Rittnert werden bis **Donnerstag den 7. Januar 1869** die nachbenannten Hölzer versteigert:

6 Nugholzstämme, 8 tannene Sägstämme, 123 tannene und forlene Bauholzstämme, 33 tannene Nugholzstangen, 4 3/4 Klafter buchene, 7 3/4 Klafter eichene, 9 Klafter tannene und 1 3/4 Klafter gemischte Scheiter, 4 Klafter buchene, 3 Klafter eichene, 4 Klafter Nadel- und 12 1/2 Klafter gemischte Prügel, 2 1/2 Klafter buchene und eichene Stodholz, 1985 Stück Wellen und 2 Loose unaufgemachtes Stodholz.

Das Holz wird mit Borgfrist versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Rittnertshof.

Berghausen, den 24. Dezember 1868.

Groß. Bezirksforstrei.
Gamer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 126 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ferner ist daselbst ein Zimmer mit Alkov sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 171.

* In der Erbprinzenstraße 14, Eck d. r. Herrenstraße, mit der Aussicht auf den lath. Kirchenplatz, sind 4 hübsche Zimmer nebst 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April 1869 zu vermieten. Bei Bedarf kann noch ein weiteres Mansardenzimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Eckladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen bewandert ist, sucht eine Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle in einem Laden annehmen. Näheres Erbprinzenstraße 13.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere Liebe zu Kindern hat, etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig

unterzieht, suchen sogleich Stellen. Näheres kleine Spitalstraße 2.

* Ein Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht Kronenstraße 51.

Kapitalgesuch.

— Es werden auf April 1869 gegen gute Versicherung auf erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler **7000 bis 8000 fl.** aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellneringefuch.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.
Theodor Dürr, Rosamentier, kleine Herrenstraße 13.

Stelleantrag.

Für einen cautionsfähigen Mann ist im badischen Oberlande zur Betreibung eines Filial-Geschäftes eine Stelle frei. Bewerber wollen sich in frankirten Briefen unter Nr. 29 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Ein Stubenmädchen, welches auch das Ankleiden einer Dame besorgen kann, wird sogleich auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegefuche.

* Ein Bursche von 17 bis 18 Jahren sucht sogleich oder bis Neujahr eine Stelle als Hausknecht oder Aushilfer. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg beim Hausknecht.

* Eine Krankenwärterin, welche schon in Spitälern wie auch bei Privatpersonen servierte, sucht eine Privat-Krankenpflege-Stelle und kann von diesen Orten die besten Zeugnisse vorlegen. Zu erfragen Duerstraße 23 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine von Unglück schwer heimgesuchte, aufkändige, junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Kranken- und Wäscherinnenwarten. Näheres Waldstraße 83.

Verloren.

* Mittwoch Mittag ist ein kleiner brauner **Pelzfragen** mit Fellefutter verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße 74 im dritten Stock abzugeben.

* Gestern wurde von der Kronenstraße bis zum Bahnhof ein blaue gestreifter **Shawl** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Amalienstraße 15 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Montag den 28., Morgens zwischen 11 und 12 Uhr, wurde durch die Zähringerstraße über den Marktplatz und durch die Langestraße eine **silberne Cylinderuhr** mittlerer Größe mit 8 Steinen und Goldrand verloren. Man bittet, solche gegen Belohnung Langestraße 118 abzugeben.

* Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag von der katholischen Kirche durch die Karl-Friedrich- und Langestraße bis zur Waldhornstraße ein **Foulardtuch**, blau und weiß gezeichnet M. J. Der Finder wird gebeten, dasselbe Stephanenstraße 26 abzugeben.

* Samstag Nachmittag wurde in der Waldhornstraße ein weißer **Schleier** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 26 ebener Erde abgeben.

* Freitag Abend wurde von der Amalien- bis zur Kajernenstraße ein langer, schmaler dunkler **Pelz** verloren. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung: Amalienstraße 27 unten.

Aufgepaßt!

* Es wurde am vergangenen Sonntag, Nachts, von der Kronenstraße durch die Spitalstraße bis zum Spitalplatz ein silbernes **Armband** verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Gasthaus zum König von Preußen abzugeben.

Verwechelter Schirm.

* 2.1. Ein braunseidener **Schirm** mit einem unter dem Griff befindlichen Hirschkopf wurde verangenehten Mittwoch Nachts im Schuberger'schen Bierlokale gegen einen schwarzen, der unter dem Griff ein gelbes Metallplättchen trägt, verwechselt. Man bittet, denselben gef. Herrenstraße 22 auszutauschen.

Zugelaufener Hund.
* Am 46. d. M. ist mir eine rotbe Dogge zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe binnen 2 Tagen Schützenstraße 15 abholen bei Wäfenmeister **Sab.**

Verkaufsanzeige.
* Eine große Partie starke **Wappeldielen** hat zu verkaufen
Gemeinderath **J. F. Benz**
in **Grözingen.**

Zu verkaufen sind: eine messingene **Stehwaage** und eine kupferne **Schalenwaage.**
Näheres **Waldstraße 47.**

* Ein Paar kleine **Läufer Schweine** ist zu verkaufen: **Zähringerstraße 63.** Zu erfragen im Vorderhaus im dritten Stock.

Pferdgeschirr zu verkaufen.
3.1. Ein wenig gebrauchtes, hübsches **Chaisengeschirr** für 2 Pferde (mit abnehmbarem Hintergerüst), auch zum Einspannungsfahren gerichtet, ist billig zu verkaufen. Näheres vor dem **Mühlburgerthor 3.**

Klavier-Gesuch.
* Es wird ein noch gutes **Klavier** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Kaufgesuch.
* Es wird ein wohl erhaltener **Papagei-Käfig** zu kaufen gesucht: **Langestraße 97** im zweiten Stock.

Gänselebern-Aufkauf.
* 10.1. Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern** und zahlt für **schöne Lebern** den **allerbesten Preis.**
A. Mahler,
Waldhornstraße 56.

Anerbieten.
* Aus einem **Privathause** wird von **Neuzahrt an gute Kost**, jedoch nur außer dem Hause verabreicht. Näheres **alte Waldstraße 26** im Duerbau.

Privat-Bekanntmachungen.
Gräßlich Reiningen-Meudenau
4% Anlehen.
Die pr. 1. Januar 1869 fälligen **Coupons** obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer **Kasse** eingelöst.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1868.
G. Müller & Cons.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische franz. **Soles, Homards, Schellfische,** ger. **Gangfische,** ger. und mar. **Felchen, Bückinge, Vachs, Brisen** und frische **Austern** etc.

Auf heute ganz frische
Schellfische
bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13 a.

Geräucherte Gangfische
und **Felchen,** seine **Cappeler Bückinge,**
Kieler Sprotten bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganz frischen Rheinsalm
empfiehlt
C. G. Frey, **Langestraße 155,**
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
empfiehlt auf **Sylvester-Abend** seine
als vorzüglich anerkannten

Punsch-Essenzen
(eigenes Fabrikat)
in **Orangen-Rum-Essenz,**
in **Orangen-Arac-Essenz,**
in diversen feinen Qualitäten,
feinsten **Rum de Jamaica,**
feinsten **Arac de Batavia,**
Cognac,
diverse feine und mittelfeine **Liqueure,**
feinsten franz. **Champagner,**
beste **Chocoladen,**
feine **Thees, Vanille,**
schönste **Orangen und Citronen.**
Auswahl in **Torten, Kuchen, Stück-**
und **Deffertbackereien.**
3.1. **Theebrod** etc.

Orangen-, Rum- und
Citronen-Arac-
Punsch-Essenz,
ausgezeichnete, preisgekrönte Qualität bei
Emil Köllig,
2.1. **Adlerstraße 20.**

Siphons,
Selterser und Soda-Wasser
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

* **Ernst Daler,**
Kronenstraße 49,
empfiehlt
von feinsten Qualität und zu den billigsten
Preisen:
Ponche Royal,
Ponche Impérial,
feinsten **Arac de Batavia,** feinsten **Rum de**
Jamaica, Cognac, Kirschen- und Zwetschgen-
wasser, Pfeffermünze, Anisette, Curaçao,
Doppelsammel, Magenbitter etc.

Feinste Punsch-Essenz,
Rum, Arac, Cognac etc., holl. **Liqueure,**
große **Orangen** und **säftige Citronen,**
schwarzen und grünen Thee, Basler Leckerli
und **Lebkuchen** empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

* **Rum de Jamaica, Arac**
de Batavia, sowie **Rum- und**
Arac-Orangen-Punsch-Essenz,
Kirschenwasser und verschiedene **Li-**
queure empfiehlt
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Punsch-Essenz.
Von dem bekannten **Erbprinzen-**
punsch, sowie einen feinen **Arac-**
punsch von **J. A. Röder** empfiehlt in
große **Champagnerflaschen** gefüllt, die
Flasche 1 fl. 36 fr.
* 2.1. **J. J. J. J. J.**

Champagner
Jules Mumm & Cie. Reims
Verzenay **Qualité supérieure,**
Champagne Impérial **Qualité esquisse,**
Carte blanche à l'aigle **Qualité surfine;**
Carte rose Crémant Ay

Deutsche Schaumweine
Gebr. Kempf Neustadt a/S.
in verschiedenen Qualitäten
empfiehlt in ganzen und halben Flaschen
Michael Hirsch,
4.1. **Kreuzstraße 3.**

Ich empfehle mein Lager in
Chocolade
von
Karl Kottenhöfer in München,
THEE
von
H. W. Schmidt in Frankfurt.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

* **W. (Osterfuchen)**
liefert auch dieses Jahr wieder **Bädermeister**
Louis Wolff aus Oeftringen, das **Pfund**
zu **8 1/2 Kreuzer.**
Bestellungen nimmt entgegen **S. Seidels-**
heimer, Langestraße 95.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die angekommene Parthie

— Ananas, —

— frische Mandarinen-Orangen, —
große span. Orangen, frische Mes-
siner Citronen und schöne Malaga,
bei Abnahme von Originalkisten oder 1000
Stück sehr billig,
sowie sehr schöne

Fruits confits assortis —
in Schachteln und einzeln,

frische Dattes fourrés und neue Muscat-
Datteln, frische Prunes de Bordeaux,
Prünellen, Pistoles, Malaga-Trauben, Feigen,
neue Tafelmandeln und Backmandeln, Hasel-
nüsse, Sultanini, kleine und große Rosinen,
Citronat, Orangeat, schöne große Marronen,
Bistazien, Bignoles, Ingber, feine Vanille,
Zimmt, Nelken, Cocolade, feinen schwarzen
und grünen Thee in 1/4, 1/2 und 1/1 Pfund
und Originalpaketen und offen, als:

feinsten Caravanen, feinsten Pecco-
Souchong-Gunpowder, Perl-, Seh-
fan-Thee, sowie

feinsten Kron-Arac in Originalfla-
schen, Arac de Batavia, Rum de Jamaica,
ganz alten Cognac, ächten Franzbranntwein,
Extrait d'Absynthe, Kirichen, Heidelbeer-
und Mannheimer Wasser u. u. Bischof-
und Cardinal-Essenz, Ananas, Arac-
und Rum-Punsch-Essenz von Selner in
Düsseldorf, von J. A. Röder in Köln,
von F. Kauffmann in Densendorf u.
verschiedene Sorten feine Selner'sche Liqueure,
ächt ital. Maraschino, ächt holländ.
Anisette, Curaçao von Wynand
Fooding in Amsterdam, ächten Maraschino
di Zara in 1/2 und 1/4 Bout, ächtes Dan-
ziger Goldwasser, Wermouth di Tormo,
irish, Whisky, Eau, Magenbitter (alter
Schwede), ächt russ. Doppelfümmel
(Allsch), Chartreuse in 3 Farben, dazu
ächt Münchener Spatenbräu und ächt engl.
Porter und Ale u.

Fleisch-Gelee,

feinste Gänseleberwurst,
farcirten Kapann u. Schweinstopf,
Göttinger u. Salami-Würste,
Hamburger Rauchfleisch,
Casseler und Frankfurter Leberwurst
(geräuchert),

täglich frische und Frankfurter
Bratwürste
und Wiener Würstchen
empfiehlt

Leop. Wipfler,
Würstler,

3.1. Waldstraße 17.

* Cotillons-Orden,
das Allerneueste in reichster Auswahl, empfiehlt
Ernst Daler,
Kronenstraße 49.

4.1. Weiße Glacé-Handschuhe

für
Herrn und Damen,
für Damen mit 1 und 2 Knöpfe,
bei Friedrich Wirth,
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Flecken-Naphta.

Diese Naphta übertrifft alle bis jetzt
bekannten Fleckenwasser und zeichnet sich noch
besonders durch billigeren Preis aus; dieselbe
kann an allen Stoffen und bei den dunkelsten
Farben angewendet werden, nimmt jeden Flecken
auf's Schnellste weg und trocknet sofort, ohne
bei den gereinigten Gegenständen einen unan-
genehmen Geruch zu hinterlassen, was bei den
übrigen Fleckenwassern der Fall ist.

Lager hiervon in Flacons à 9, 12 und 24
Kreuzer bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

3.1. Dachpappe

in Rollen von 200 □ à 7 fl. 30 fr.
(zur Bedeckung von Dächern und Beklei-
dung von Bretterwänden) empfiehlt
Franz Perrin Sohn.

Empfehlung.

Tülle und Tarlatane werden fortwährend
schön und schnell gewaschen, auch Handschuhe
können binnen zwei Stunden schön und geruch-
los gewaschen werden bei
Geschwister Oppenheimer,
Kronenstraße 8.

Wein- u. Kirichenwasserverkauf.

*3.1. In der alten Waldstraße 30, im 2.
Stock, nächst dem Römischen Kaiser, werden
sehr gute Oberländer Tischweine zu 24 und
30 fr. per Maas, vom feinsten Durbacher,
Oberkircher und Rappeltobeder 1865r Weis-
herbst, ganz vorzüglicher 1865r Zeller und
Affenthaler Rothwein zu 36 und 48 fr., 1 fl.
und 1 fl. 12 fr. per Maas schoppen, flaschen-
und maasweise aciesfrei abgegeben. Ferner
wird noch ein ausgezeichnetes altes Durbacher
ThalKirichenwasser, welchem in der 1867r Pa-
riser Weltausstellung die silberne Preismedaille
zuerkannt wurde, ebenfalls flaschen- und maas-
weise abgegeben.

* Bock-Bier

wird von heute an verzapft bei
H. Fels Wittwe.

Bräuerei Schuberg.

Heute Dienstag
Großes

Musik- u. Gesangskonzert

der Gesellschaft
Bleichschmidt.
Anfang: halb 8 Uhr.

* Affenthaler Rothwein,

12 fr. per Schoppen, zur Glühweinbe-
reitung sehr geeignet, empfiehlt
Fr. Benzinger,
zum Wiener Hof.

In der G. Braun'schen Hofbuch-
handlung in Karlsruhe ist soeben
eingetroffen:
Badischer
Geschäftskalender
für 1869.
In Leinwand gebunden 36 fr.
dto. mit weißem Papier durchschossen 48 fr.
dto. " Einnahme- u. Ausgabe-Tabellen 56 fr.
In Leder gebunden 48 fr.

Badischer Geschäftska- lender 1869

eingetroffen in der
A. Gessner'schen Buchhandlung.

* Christbaum

im
Moninger'schen Lokal.
Die hierbei beteiligten Herren werden
erlaubt, ihre Gaben bis Mittwoch den 30.
d. M., längstens Mittags 3 Uhr, einzu-
schicken.
Das Comité.

Christbaum.

Diejenigen Herren, die sich am Christ-
baum im Café Bauer beteiligt haben,
werden höflichst ersucht, ihre Gaben als-
bald dem Comité zu übergeben.
Das Comité.

Gasthaus zur Stadt Lahr.

* Zur Christbescherung laden wir
unsere Teilnehmer auf
Dienstag, den 29. d. M.,
Abends 7 Uhr,
freundlichst ein.
Das Comité.

Dankagung.

* Meinen innigsten Dank den Freunden und
Bekanntem für die freiwillige Gabe, welche
vom Christbaum im Sternchen mir zugesendet
wurde.
H. Sch.

Sterbfalls-Anzeige.

27. Dez. Joseph, alt 1 Jahr 11 Monate 20 Tage,
Vater Schlosser Schmitz.
27. Joseph, alt 4 Monate 22 Tage, Vater Gelb-
weber Keller.

Lesezirkel von J. Diehl & Cie., Buchhandlung, Langestraße 40.

Wir setzen hiermit unsere verehrlichen Abonnenten in Kenntniß, daß wir unsern Lesezirkel vom 1. Januar 1869 mit nachstehenden Lectüren in gleicher Weise wie in diesem Jahre circuliren lassen, so daß jeden Montag die Mappen abgeholt und Dienstag wieder mit den Fortsetzungen enthaltend, zugestellt werden.

Der Preis hierfür beträgt pro Quartal 2 fl. 30 kr. Neue Abonnenten bitten wir, sich in unserem Geschäftslokale, Langestraße 40, mit genauer Bezeichnung ihrer Adresse anzumelden. Auch nehmen wir für unsern bisherigen Lesezirkel für den Monat Dezember zum Preise von 36 kr. noch Abonnenten an.

Circuliren werden vom 1. Januar 1869:
Die Gartenlaube, Bazar, Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Ueber Land und Meer, Leipziger Illustrierte Zeitung, Omnibus und Europa.
Karlsruhe, den 30. November 1868.

achtungsvoll
J. Diehl & Cie.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Karl Friedrich von Baden.

Von
C. F. Nebenius.

Aus dessen Nachlaß herausgegeben
durch
Fr. v. Weech.

Preis gebestet 2 fl. 42 kr., in elegantem Einband 3 fl. 24 kr.

Mit dem 1. Januar beginnt der 17. Jahrgang der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift:

250,000 Aufl. Die Gartenlaube. Aufl. 250,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.
Verteljährlich 54 fr., mithin der Bogen nur ca. 5 1/2 Pfennige.

Wir beginnen den nächsten Jahrgang mit dem längst mit Spannung erwarteten Roman der Verfasserin von „Goldelse“ und „Das Geheimniß der alten Mansfeld“:

Reichsgräfin Gisela

von **C. Marlitt,**

und lassen darauf eine zweite Erzählung von Karl Gutzkow: „Durch Nacht zum Licht“, und sodann eine historische Novelle aus der Speßart'schen Bauernerhebung von L. Schilling: „Verlassen und Verloren“ folgen.

Anßerdem liegen Beiträge vor von: Bod, H. Bodenstedt, Brehm, C. Gebel, Fr. Gerstäcker, Paul Heyse, G. Hillt, Laube, Robert Prug, Max Ring, Arnold Ruge, Hermann Schmid, Schulze-Delitzsch, Ludwig Steub, Albert Traeger, Otto Ullr, Carl Vogt etc. — Um unsere Leser und Leserrinnen durch eine kundige Hand einzuführen in die hervorragenden Schöpfungen unserer Dichter und Schriftsteller, erscheinen monatlich

Literaturbriefe an eine deutsche Frau

von **Karl Gutzkow.**

Die Verlagsbehandlung von **Ernst Keil in Leipzig.**
Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, in **Karlsruhe** die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung.

Freunde.

- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof, Kaiser, Kfm. v. Waldshut.
- Morach, Gatterer u. Heinze, Kf. v. Freiburg.
- Englischer Hof, Dr. v. Kan. 600. Prof. v. Mannheim.
- Hilke, Prof. m. Bruder v. Heidebe. a. Dr. Haggmann v. London, Mather v. Homburg, Wolff, Kfm. v. Frankfurt.
- Erbsprinzen, Dr. Hammer, Prof. v. St. Louis.
- Freifrau v. Merk m. Regl. v. Baden, Posto, Rent. v. Turin, Etengel, Priv. m. Kom. v. Berlin, Hoffmann, Adv. v. Gdn. Braun, Rent. v. Bonn, Baron v. Ledpraching m. Frau v. Baden, Bourquet m. Kom. v. Wiesbaden, Schellenberg m. Eöhnen v. Gdn. v. Meletrino m. Real. a. Italien, Reichr. v. Müdt, Oberlieut. v. Kofstatt.
- Goldener Adler, Stiegler, Gastwirth v. Urach, Haberer, Det. v. Billingen, Schuster, Kfm. v. Ueberlingen.
- Goldenes Lam. Hammer, Mech. v. Bamberg, Stadt, Aktuar v. Freiburg, Beyle, Notar v. Liebstheim, Steiner, Kfm. v. Ulm, Pfeiffer, Mech. v. Grafenstaden, Weiler, Leberer v. Kappel.

- Goldenes Schiff, Federer, Adv. v. Diebelsheim, Gruner Hof, Kahn, Kfm. v. Stuttgart, Simon, Architekt m. Frau v. Verdun, Kf. Duao v. München, Aufhäuser, Kfm. v. Gonnstadt, Strauß, Kfm. v. Mannheim, Wanner v. Jöhlingen, Tech, Ing. v. Stuttgart, Weinger, Kfm. v. Frankfurt, Ziegler, Rent. v. Mosbach, Müller, Kaufm. v. Stuttgart, Jansen, Part. v. Leipzig, Degler, Part. v. Frankfurt, Hotel Bauer, Hasenleber, Hotelbes. v. Ebersfeld, Walzener, Kfm. v. Frankfurt, Willarth, Kfm. v. Mannheim, Grundorf, Kfm. v. Gdn. Kiezer, Rent. v. München, Pucker, Kfm. v. Nürnberg, Stahlgager, Kfm. v. München, Götting, Kfm. v. Chemnitz, Solinger, Bauführer v. Leipzig, Vogel, Part. v. Basel, Rietinger, Müller v. Gernsbach, Kayser, Ing. v. Gofstau.
- Hotel Große, Stern, Kfm. v. Eyon, Moriz, Insp. v. Berlin, Rödter m. Led. a. Westfalen, Chemann, Rent. v. Gfilingen, Bertou, Oberlieut. v. Gonsanz, Decker, Kfm. v. Dienheim, Hagen, Kfm. v. Stuttgart.
- Hotel Pring, Entb. v. Kfm. v. Stuttgart, Epier, Kfm. v. Eperer, Rödter, Kaufm. v. Engen, Prinz, Max, Bankart u. Rudrich, Mech. v. Frankenstein, Döbamer, Kfm. v. Neustadt, Dämbacher, Kfm. v. Bühl, Glabie, Werkmeister v. Basel, Stegmayer u. Knittel, Kf. v. Stuttgart, Postner, Kfm. v. Ludw. sburg, Kessler, Kfm. v. Kraunshweig, Römischer Kaiser, v. Dumont, Hauptmann v. Mannheim, Hieronimus, Major v. Kofstatt, von Schilling, Rent. v. Baden, Münn, Kfm. v. Düsselhof, Noth's Haus, Franciscus, Gometer v. Donau-schingen, Jüngling, Bierbrauer von Mugaensturm, Stahl, Kfm. v. Stuttgart, Weis, Leberer v. Bruchsal, Kf. Gebhardt v. Mannheim.
- Silberner Anker, Rieker, Fabrikant u. Wolff, Schuhmacher v. Pforzheim, Hochwäber, Kfm. v. Donaueschingen.
- Schwarzer Adler, Zimmermann, Professor v. Emmendingen.
- Stadt Fahr, Krebs, Schauspieler m. Frau v. Solingen, Kuhn, Priv. v. Langenbrücken, Westfelder, Müller m. Kom. v. Eichenheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 29. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Hölzl, Bädergeselle von Gochsen und Gonesen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Friedrich Breitenstein, Tapezier von Mühlheim, wegen Betrugs.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Conrad Bimmler, Schreiner von Gochsheim und Gonesen, wegen falschen haatgelüblichen Beugnisses bezw. Anstiftung bezw. hier Wiederaufnahme des Verfahrens betreffend.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Magdalena Kaiser, Dienstmädchen von Rothweil, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
Civilkammer.